

Marsch des Lebens für Israel, 23. April 2017

Wir bekennen, bezeugen und setzen ein Zeichen!

In der Zeit um den Yom ha Schoa („Tag des Gedenkens“ an die Vernichtung der Juden) veranlassen die christlichen Organisationen „Fahnenträger des Kantons Graubünden“, die „Gebetsgruppe für Israel von Ebenezer Kanton Graubünden“ und weitere Israelfreunde einen „Marsch des Lebens für Israel“.

Mit diesem „Marsch des Lebens für Israel“ bezeugen wir die Freundschaft und Verbundenheit zu Israel und den Juden.

Uns wurde bewusst, dass in der Nazizeit und darüber hinaus die ansässigen Juden und die jüdischen Kurgäste in Davos besonders unter der starken Präsenz der NSDAP litten. Darum führen wir den Versöhnungsmarsch nicht in der Kantonshauptstadt durch, sondern an einem der Orte des besonderen Leidens der Schweizer Juden.

Vor und während des 2. Weltkrieges wurde von der offiziellen Schweiz auch besonders in Davos den Nazi viel zu große Freiheit und Macht gewährt. Darunter litten die ansässigen Juden und die jüdischen Kurgäste sehr, prägte doch ein offener Antisemitismus das Verhältnis zwischen Juden und Nazis in Davos, was offiziell leider geduldet wurde.

Folgend Verpflichtung kann man als A5 Flyer von der Homepage www.gebet-gr.ch herunterladen:

Wir, die wir heute an diesem Marsch teilnehmen, stehen zu der Schuld, die den Juden in Davos angetan wurde. Wir können das Geschehene nicht ungeschehen machen, aber wir wollen das Schweigen brechen: Wir bedauern diesen Geschichtsverlauf aus tiefstem Herzen. Es betrübt und beschämt uns zutiefst, dass sich bis heute niemand nach unserem Wissen von christlicher Seite her öffentlich für das Wohl der Juden in Davos eingesetzt hat.

Wir bitten euch, unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Vergebung! Der heutige Anlass soll ein Zeichen sein für ein neues Denken und Handeln. Wir wollen nicht mehr schweigen und künftig Unrecht und Lügen den Juden gegenüber aufdecken, beim Namen nennen und richtig stellen.

Wir ehren und schätzen das jüdische Volk und sind von Herzen dankbar für alle, von ihm empfangenen Segnungen. Wir heißen alles jüdische Leben in Davos und Klosters, in unserem Kanton und in unserem Land herzlich willkommen!

Erster Marsch des Lebens für Israel in Davos, 23. April 2017
Route: Waldfriedhof Davos- Kurpark in Davos



Erinnern – Versöhnen – ein Zeichen der Freundschaft zu Israel

Für die Organisatoren des „1. Marsch des Lebens für Israel“ in Davos
Alex Schaub,
Berta Aeschbacher,
Marie-José Rimle und weitere Beterinnen und Beter